



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###  
###  
###  
###  
###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und  
Umwelt  
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6  
20249 Hamburg  
Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07  
Telefax 040 - 4 27 90 - 48 48  
E-Mail wbz@hamburg-nord.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###  
Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 04 - ###

GZ.: N/WBZ/03175/2014  
Hamburg, den 25. August 2016

Verfahren Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO  
Eingang 02.09.2014

Grundstück  
Belegenheit ###  
Baublock 408-043  
Flurstücke 1816, 1808 in der Gemarkung: Alsterdorf

### Neubau eines Bürogebäudes (Hochhaus)

## BEFRISTETER ÄNDERUNGSBESCHEID BIS ZUM 07.10.16

Nummer 8 zum Genehmigungsbescheid

über die vorzeitige Teilinbetriebnahme am 26.8.16, hier für einen  
Zeitraum von 6 Wochen für die Bereiche Kantine, Druck- und  
Kopierzentrum und der Postverteilung im Erdgeschoss



Öffnungszeiten des Foyers:  
Mo, Di 8:00-15:00  
Do 8:00-18:00  
Fr 8:00-12:00  
Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Kellinghusenstraße U1, U3  
Tarpenbekstraße Bus 22, 39  
Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

## Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

1 / 236 Abweichungsantrag Rettungswege vorzeitige Innutzungnahme  
1 / 237 Brandschutznachweis Teilinbetriebnahme Rettungswege EG

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

## Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

- 1.1. Für die Überschreitung der Rettungsweglängen von 35,00m auf bis zu 43,00m (Überschreitung um 8,00m) gem. § 33 Abs. 2 HBauO für einen begrenzten Zeitraum von jeweils einer Woche für die Bereiche Kantine, Druck- und Kopierzentrum und der Postverteilung im Erdgeschoss.

### Begründung

Die Schutzziele werden weiterhin eingehalten, wenn die nachfolgend genannten Bedingungen eingehalten werden und der Brandschutznachweis zur Teilinbetriebnahme gefolgt wird.

### Bedingung

- für die Überschreitung der Rettungsweglängen im Bereich N 3, unter der Bedingung, dass der 2. Rettungsweg durch ein Fenster über den Innenhof in den gegenüberliegenden Treppenraum oder nach Außen Richtung Norden führt.
- Von jeder der in Betrieb gehenden Nutzung können 2 bauliche Rettungswege über einen notwendigen Flur erreicht werden.
- Der notwendige Flur ist nach längstens 35,00m erreicht (brandlastfreier Bereich).
- Der notwendige Treppenraum wird mit Spüllüftung betrieben.
- Die Feuerwehrezufahrt ist funktionsfähig und beschildert.
- Es handelt sich um einen Nutzer.
- Alle Rettungswege werden gekennzeichnet. Die Sicherheitsbeleuchtung funktioniert.
- Der zweite Rettungsweg ist mit nachleuchtenden Kennzeichen markiert.

- Es gibt Brandwachen:  
Ein Team im Bereich Feuerwehrlaufstelle Brandmeldezentrale,  
ein Team im Untergeschoss bis zum 6.OG und  
ein Team im 7.-9.OG  
Die Feuerwehr ist über diesen Zustand informiert.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

### **Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

### **Weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 9 Vollgeschosse